

Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates der Stadt Bacharach am Donnerstag, 09.07.2020, 19.30 Uhr,
im Dorfgemeinschaftshaus Steeg.

Anwesend:

1. Beigeordneter:	Gunter Pilger	(Vorsitzender)
Die Beigeordneten:	Rainald Kauer Christel Eichner	
Die Ratsmitglieder:	Thomas Bumke Thomas Dietz Mark Federhen Thomas Gundlach Manuela Mades Jürgen Oldach Martin Oldach Hildegard Protze Jochen Ratzenberger Nicole Scherb-Yilmaz Dennis Scherschlicht Eckart Steeg Dieter Stiehl Norbert Wagner	bis TOP 1 ab TOP 1
Außerdem:	Bürgermeister:	Karl Thorn VG Rhein-Nahe Stefan Claßmann VG Rhein-Nahe
	GSW, Worms:	Anita Broghammer-Conrads zu Top 6 + 7 Mathias Olschewski zu Top 6 + 7
	Schriftführer:	Gretel Lonich
Abwesend:	Beigeordneter:	-
	Ratsmitglieder:	Andrea Schleis

Der 1. Beigeordnete der Stadt Bacharach Gunter Pilger begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest. Hiergegen erhoben sich keine Einwände.

Der Vorsitzende hat keine Ergänzung zur Tagesordnung:
Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Sodann wird folgende Tagesordnung abgehandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Verpflichtung neuer Ratsmitglieder
2. Mitteilungen
3. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden
4. Auftragsvergaben
5. Bekanntgabe der im Wege der Eilentscheidung (§48 Gemo) gefassten Beschlüsse
6. Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung des Fördergebietes „Historische Innenstadt“ als Sanierungssatzung im vereinfachten Verfahren gem. §142 (4) BauGB
7. Beratung und Beschlussfassung über die Richtlinie der Stadt Bacharach zur Gewährung eines Kostenerstattungsbetrages zu den Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an privaten Gebäuden innerhalb des Sanierungsgebietes „Historische Innenstadt“
8. Beratung und Beschlussfassung über den Standort des Rabenstuhls
9. Nachwahl von Ausschussmitgliedern
10. BUGA 2029: Stand und Planung; Gespräch mit RLP Lenzen und Partner Landschaftsarchitekten sowie Entwicklungsagentur RLP
11. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur Änderung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe, Teilfortschreibung Windenergie, im Gemarkungsbereich „Auf dem Kandrich“ der Ortsgemeinde Oberdiebach
zur Ausweisung einer Sonderbaufläche für die Windenergienutzung
12. Verschiedenes
13. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil:

14. Mitteilungen
15. Personalangelegenheiten
16. Miet- und Grundstücksangelegenheiten
17. Bauangelegenheiten
18. Verschiedenes

II. Öffentlicher Teil:

19. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil

1. Verpflichtung neuer Ratsmitglieder

Ratsmitglied Manuela Mades hat ihr Mandat im Stadtrat der Stadt Bacharach aus beruflichen Gründen niedergelegt.

Als Nachrücker für Ratsmitglied Manuela Mades wird Jochen Ratzemberger durch den 1. Beigeordneten der Stadt Bacharach Gunter Pilger, gemäß § 30 Abs. 2 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) namens der Stadt Bacharach, durch

Handschlag, (der wegen der aktuellen Corona Situation nur symbolisch erfolgen kann), auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten, insbesondere der Schweigepflicht, der Treuepflicht und der Pflicht zur Rücksicht auf das Gemeinwohl, verpflichtet. (§ 20 und § 21 Gemeindeordnung).

Jochen Ratzenberger nimmt das Mandat an.

2. Mitteilungen

- Die Landrätin des Landkreis Mainz-Bingen, Frau Dorothea Schäfer würdigt besonderes Engagement während der Corona-Pandemie. In einer Mail an alle Kommunen des Landkreises fordert sie auf, Personen oder Gruppen zu melden, die sich in unserem Landkreis mit besonderem Einsatz hervorgetan haben. Ehrenwerte Einsätze für Zusammenhalt und Gemeinwohl sollen gewürdigt und Anerkennung zum Ausdruck gebracht werden. (Vorschläge bitte an den Vorsitzenden der Stadt Bacharach, den 1. Beigeordneten Gunter Pilger).
- Der Vorsitzende informiert darüber, dass eine Kartellklage in Höhe von 121 Mio. EUR gegenüber dem Land Rheinland-Pfalz eingegangen ist. Es handelt sich bei der Klage um eine in der Vergangenheit angeblich kartellrechtswidrige Rundholzverkaufspraxis.
- Am 10.06.2020 hat eine Revierbesichtigung im Jagdbezirk Bacharach-Steeg Süd stattgefunden. Es wurde festgestellt, dass die Jagd durch Veränderungen stark eingeschränkt ist. Probleme sind entstanden, weil Waldflächen eingegattert wurden und das Wild nicht mehr seine gewohnten Wege gehen kann. Außerdem mussten wegen der Borkenkäferplage große Waldflächen eingeschlagen werden, dort sind jetzt große Brachflächen entstanden. Kontakte mit Wald- und Grundstücksbesitzern wurden aufgenommen; außerdem soll das Thema am 25.07.2020 in der Versammlung der Jagdgenossenschaft angesprochen werden.
- Von der VG Rhein-Nahe wurde über ein Pilotprojekt informiert: Die „Gemeindeschwester“ soll im Landkreis Mainz-Bingen eingeführt werden. Der Landkreis hat einen Betrag in Höhe von 50.000, -- EUR zur Verfügung gestellt. Es ergibt sich die Frage an die Stadtteile, ob Interesse an der Beteiligung und an der Durchführung an diesem Modellprojekt besteht. (Details können beim Vorsitzenden erfragt werden).
- In der vergangenen Stadtratssitzung wurde darüber berichtet, dass die Stadt Bacharach einen Antrag zur Teilnahme am Kommunalen Entschuldungsfond RLP gestellt hat. Heute wird bekannt zu geben, dass der Vorgang an die Kreisverwaltung übermittelt wurde.
- Der Vorsitzende informiert über den offiziellen Aufhebungsbeschluss nach § 68 BHG für Hochwasserschutzmaßnahmen. Das bedeutet, dass das mit Ratsbeschluss geplante Hochwasserschutzkonzept in Bacharach so nicht umgesetzt wird.
- Rainald Kauer, Beigeordneter mit Geschäftsbereich BUGA 2029, Tourismus, Kultur- und Stadtentwicklung informiert aus seinem Aufgabenbereich:
 - Am 02.07.2020 hat der Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal in Lahnstein erstmals wieder nach langer Zeit getagt. Rainald Kauer informiert über den Haushalt und die Finanzplanung für 2020/2021 und über die geplanten Projekte im angegebenen Zeitraum.

- Der Rhine Clean up day findet am 12.09.2020 statt. Weiterführende Informationen hierzu sind auf den medialen Plattformen eingestellt.
- Vom Rheinischen Verein für Denkmalschutz und Landschaftspflege ist eine Arbeitsgruppe „AG Burggärten und -grün Bacharach und Viertälergebiet“ eingerichtet worden. Diese soll sich mit der Integration der Burgen Stahleck und Stahlberg und evtl. Fürstenberg in die BUGA 2029 beschäftigen. Das nächste Treffen ist für den 19.08.2020 geplant.
- **Musik in der Weinstube „Grüner Baum“**, durch eine Rabattaktion generierte der Winzer Friederich Bastian 3450 Euro, die nunmehr freischaffenden Musiker helfen sollen, über die Sommermonate im Innenhof des Weinguts live zu musizieren – openair und mit Abstand! Am 04.07. ging es los! Der Eintritt ist frei und am 25.07.2020 um 19 Uhr geht es mit Matthias Matzke, innovativer Akkordeonvirtuose, Bühnenmusiker, Arrangeur und Komponist weiter. Anmeldungen sind erforderlich.
- **Verkehrssituation Leinpfad Bacharach bis Rheindiebach**
Nach erfolgter Rücksprache mit Bürgermeister Thorn wird es hierzu einen vor Ort Termin geben (WSV, SGDSüd, Polizei, LBM, VG, Stadt, Anlieger). Wir hoffen auf eine konstruktive, zukunftsweisende Lösung im Interesse aller Anlieger. Mit Blick auf anstehende Entwicklungen in Zusammenhang mit der BUGA2029, gerade für diesen sehr sensiblen und nachhaltigen Bereich, eine wichtige und schützenswerte Aufgabe.

3. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden

Es wird mitgeteilt, dass folgende Spenden eingegangen sind:

Diverse Einzahler,	Geldspende für den Kindergarten,	175,46 EUR
Spenden bis zu 100,00 EUR müssen vom Stadtrat angenommen werden		
Sodann beschließt der Rat der Stadt Bacharach einstimmig die Annahme dieser Spende.		

Außerdem sind 2 weitere Spenden eingegangen:

Anneliese Keller,	Initiative Zukunftsfähiges Steeg,	50, -- EUR
Backesbäcker aus Steeg	Erneuerung der Gießkannen auf dem Friedhof in Steeg	50,38 EUR

Der Vorsitzende dankt den Spendern.

4. Auftragsvergaben

- **Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Schlosser- und Metallbauarbeiten, hier Los 11, energetische Sanierung der Mittelrheinhalle in Bacharach**

Der Vergabevorschlag liegt den Ratsmitgliedern vor.

Es ist nur ein Angebot eingegangen; dieses beläuft sich auf 23.916,03 EUR. Alle Geländer in der Mittelrheinhalle und um diese herum, sowie die Stahltüren, Feuerschutztüren und die Notausgangstür inkl. Treppe sollen im Rahmen der energetischen Sanierung erneuert werden.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Sodann beschließt der Rat der Stadt Bacharach einstimmig die Schlosser- und Metallbauarbeiten in Höhe von 23.916,03 zu vergeben. Den Zuschlag erhält die Firma Stahl- und Metallbau Süssenberger in 55218 Ingelheim.

- **Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Bauarbeiten für die Herstellung der Zuwegung auf dem Friedhof in Bacharach-Henschhausen**

Der Vergabevorschlag liegt den Ratsmitgliedern vor.

Es geht hier um Pflasterarbeiten sowie der Herstellung einer kleinen Abgrenzungsmauer zwischen einem Baumfeld und einem Urnengrabfeld.

2 elektronische Angebote lagen termingerecht zur Submission am 28.05.2020 vor.

In Bezug auf die Markt- und Wettbewerbssituation liegt das günstigste und wirtschaftlichste Angebot in Höhe von 6.782,07 EUR vor.

Die finanziellen Mittel sind im Haushalt eingestellt. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Sodann beschließt der Rat der Stadt Bacharach einstimmig den Auftrag in Höhe von 6.782,07 EUR zu vergeben. Den Zuschlag erhält die Porto Bauunternehmung GmbH, 65189 Wiesbaden.

Der Vorsitzende informiert, dass die Ausschreibungen für die Vergabe von Leistungen im Kindergarten in Bacharach aufgehoben werden mussten. Es gab keine Angebote, vermutlich aufgrund der Kurzfristigkeit der Maßnahme, die in den Sommerferien ausgeführt werden sollte.

Lediglich ein Angebot lag für die elektrischen Arbeiten vor. Der Angebotspreis lag jedoch 70 % über den von den Architekten kalkulierten Preisen. In diesem Fall war es möglich, im Einvernehmen mit der Vergabestelle die Ausschreibung aufzuheben, weil kein wirtschaftlicher Vergleich mit anderen Angeboten möglich war. Die Durchführung der Maßnahmen muss verschoben werden. Da für die Sanierungsarbeiten Fördermittel vom Landkreis Mainz-Bingen zur Verfügung stehen, muss mit der zuständigen Stelle die weitere Verwendung der Fördermittel geklärt werden.

5. Bekanntgabe der im Wege der Eilentscheidung (§48 Gemo) gefassten Beschlüsse

- Ein Auftrag war zu vergeben für die energetischen Sanierung der Mittelrheinhalle im Rahmen des KI 3.0
Die Vergabe der Elektroarbeiten musste unverzüglich erfolgen, damit die Maßnahme zeitgerecht, fristgerecht und abrechnungsbedingt abgeschlossen werden kann. In einem Eilbeschluss wurden die Arbeiten in Höhe von 22.566,68 EUR an die Firma Elektro Jäckel in Oberwesel vergeben.
- Ein weiterer Eilauftrag wurde im Los 8 vergeben. Die Anpassungsarbeiten an der vorhandenen Lüftungsanlage in der Mittelrheinhalle wurden an die Firma Wust und

Heck GmbH in 55481 Kirchberg zum Preis von 15.614,59 EUR vergeben. Auch hier musste der Auftrag aus den zuvor genannten Gründen zeitnah vergeben werden.

- Direkt nach der letzten Stadtratssitzung ist noch ein Bauantrag eingegangen. Da die 8 Wochenfrist einzuhalten ist, wurde im Mai 2020 einem Bauantrag per Eilbeschluss das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Die Stellungnahme des Ortsbeirats Steeg lag vor. Es ging um ein Bauvorhaben in der Blücherstraße für eine Dachterrasse über einer Garage. Es gab keine Bedenken.

6. Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung des Fördergebietes „Historische Innenstadt“ als Sanierungssatzung im vereinfachten Verfahren gem. §142 (4) BauGB

zu TOP 6 und TOP 7 sind Frau Anita Broghammer-Conrads und Herr Mathias Olschewski von der GSW Worms eingeladen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass am heutigen Nachmittag mehrere Ortstermine mit oben genannten Vertretern der Gesellschaft für Stadtentwicklung aus Worms in der Stadt Bacharach stattgefunden haben.

Die Satzung der Stadt Bacharach über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes und der zugehörige Plan der Gebietsabgrenzung (Stand Juni 2020) wurden den Ratsmitgliedern vorab zur Verfügung gestellt. Ebenso liegt den Ratsmitgliedern das Schreiben der ADD Neustadt vom 15.05.2020 vor.

Es wird darauf hingewiesen, dass zum Jahreswechsel bundesweit die Benennung aller bisherigen Förderprogramme „Historische Stadt– Städtebaulicher Denkmalschutz“ in „Lebendige Zentren“ geändert wurde. Eine inhaltliche Änderung der formulierten Ziele, Maßnahmen und Fördermöglichkeiten ist damit aktuell nicht verbunden. Allerdings werden generell zukünftig Schwerpunkte verstärkt auch auf Grüne und Blaue Infrastrukturen bzw. Klimaschutz und Klimaanpassung gelegt.

Der Sachverhalt wird erläutert. Fragen werden beantwortet.

Mit Schreiben vom 15.05.2020 erfolgte nunmehr durch die ADD Neustadt die Zustimmung zu den Vorbereitenden Untersuchungen (VU) sowie dem Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) sowie der Kosten- und Finanzierungsübersicht unter der Bedingung, dass diese in einzelnen Positionen, die nicht förderfähig sind, zu überarbeiten ist. Diese Anpassungen sind bereits vorgenommen, bzw. erfolgt für die Sanierung des Rathauses eine erneute Abstimmung mit der Kommunalaufsicht.

Das Baugesetzbuch kennt zwei unterschiedliche Verfahrensarten für die Durchführung städtebaulicher Sanierungsmaßnahmen. Sie unterscheiden sich vor allem in der Intensität, mit der die Gemeinde auf die Entwicklung der Bodenpreise, auf den Bodenverkehr und auf tatsächliche Veränderungen im Sanierungsgebiet Einfluss nimmt. Da Aufgrund der VU sowie des ISEK's und der damit geplanten Maßnahmen nicht von einer deutlichen Veränderung der Bodenpreise zu rechnen ist, ist das „vereinfachte Verfahren“ zu wählen.

Das Fördergebiet soll als Sanierungssatzung im „vereinfachten Verfahren“ i.S. d. §142 (4) BauBG festgelegt werden.

Sodann beschließt der Rat der Stadt Bacharach einstimmig das entsprechend den Auflagen aus der Anerkennung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion vom 15.05.2020 überarbeitete Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) für das Fördergebiet

„Historische Innenstadt“ sowie die Festlegung des Fördergebietes als Sanierungssatzung im „vereinfachten Verfahren“ i.S.d.§142 (4) BauBG.

Umfangreiche Informationen sollen in Bälde auf der neuen Homepage der Stadt Bacharach eingestellt werden.

Für interessierte Bürger kann ab sofort, (nach Terminvereinbarung), eine Beratung durch das Sanierungsbüro GSW erfolgen. Diese wird regelmäßig alle zwei Wochen donnerstags im Nebenraum des Ratssaales der Stadt Bacharach stattfinden.

7. Beratung und Beschlussfassung über die Richtlinie der Stadt Bacharach zur Gewährung eines Kostenerstattungsbetrages zu den Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an privaten Gebäuden innerhalb des Sanierungsgebietes „Historische Innenstadt“

TOP 7 kann heute nicht beschlossen werden, da die Anerkennung der Modernisierungsrichtlinie seitens der ADD Neustadt noch nicht vorliegt. Der Beschluss zu TOP 7 wird zurückgestellt.

Der Vorsitzende schlägt vor, den Einwohnern direkt an dieser Stelle die Möglichkeit zu geben, Fragen zum Förderprogramm zu stellen. Sodann beschließt der Rat der Stadt Bacharach einstimmig eine kurze Einwohnerfragestunde zu diesem Thema.

- Ein Einwohner fragt nach der Höhe der Fördersumme für private Maßnahmen. Der Vorsitzende erläutert die Kostenaufstellung und die Fördermittel.
- Mit der Baumaßnahme darf nicht begonnen werden, bevor die Mittel der Förderung genehmigt sind.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

8. Beratung und Beschlussfassung über den Standort des Rabenstuhls

Für die geplante Versetzung des Kilometersteins liegt ein Angebot über einen Betrag von 2.998,21 EUR vor. Die Kosten waren in dieser Höhe nicht vorhersehbar. Der Vorsitzende hat in Absprache mit dem Vorsitzenden des Verschönerungsvereins Fritz Stüber einen neuen Standort für den Rabenstuhl ausgewählt; dieser soll in der Nähe der Mündung des Münzbachs sein.

Ein visualisiertes Foto nach Versetzung des Steins liegt den Ratsmitgliedern vor.

Sodann beschließt der Rat der Stadt Bacharach einstimmig den alten Beschluss vom 10.10.2019 aufzuheben und dem neu geplanten Standort in der Nähe der Mündung des Münzbachs, so wie auf dem visualisierten Foto dargestellt zuzustimmen.

9. Nachwahl von Ausschussmitgliedern

Durch das Ausscheiden von Manuela Mades aus dem Stadtrat und dem Nachrücken von Jochen Ratzenberger in den Stadtrat wird eine Nachwahl von Ausschussmitgliedern für die Wahlperiode 2019 bis 2024 notwendig. Für die Neubesetzung gibt es einen Vorschlag der CDU-Fraktion (siehe Anlage). Die Änderungen werden bekannt gegeben, in die Liste eingearbeitet und danach an die Ratsmitglieder übermittelt.

Sodann beschließt der Rat der Stadt Bacharach einstimmig, dass die Abstimmung en bloc erfolgt und die Ausschüsse wie vom Vorsitzenden bekannt gegeben, neu besetzt werden. Das Einverständnis der jeweiligen Ausschussmitglieder zur Wahl und Wahrnehmung der Aufgaben als Ausschussmitglied liegt vor.

10. BUGA2029: Stand und Planung; Gespräch mit RLP Lenzen und Partner Landschaftsarchitekten sowie Entwicklungsagentur RLP

Der Vorsitzende erteilt Rainald Kauer, Beigeordneter mit Geschäftsbereich BUGA 2029, Tourismus, Kultur- und Stadtentwicklung das Wort.

1. In der Sitzung des Zweckverbandes Oberes Mittelrheintal wurde bekannt gegeben, dass der Gesellschaftervertrag für die BUGA 2029 GmbH erarbeitet und angepasst werden muss sowie ein Durchführungsvertrag geschlossen wird. Zu diesem Zweck mussten beihilferechtliche Prüfungen vorgenommen werden. Bzgl. der Finanzierung wird sich auch der Rat der Stadt Bacharach mit diesem Thema nochmals befassen müssen.
2. Am 06.08.2020 besucht die Staatssekretärin im Innenministerium von Rheinland-Pfalz Frau Nicole Steingaß Bacharach. Im kleinen Kreis soll über die Arbeiten in der Stadt Bacharach informiert werden. Themen sind u.a. der Stand der Entwicklungen zur BUGA2029 und die kommunalpolitischen Initiativen und Aktivitäten.
3. Am 17.08.2020 wird ein Expertenteam mit den Architekten Lenzen & Partner (Entwickler der Machbarkeitsstudie) Bacharach besuchen. Thema ist die BUGA 2029 und die aktuellen Vorhaben, Überlegungen und Entwicklungen. Im Rahmen eines Workshops werden Projekte diskutiert.
4. Ab dem 15.08.2020 wird die BUGA- Ausstellung zur Machbarkeitsstudie in der St. Josefskapelle und in Markt 1 in Bacharach präsentiert. Die Ausstellung wird am Samstag, dem 15.08.2020 um 11 Uhr am Denkmal der „Drei Poeten“ in den Rheinanlagen eröffnet. Es schließt sich eine Führung in den BUGA-Flächen an.

11. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur Änderung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe, Teilfortschreibung Windenergie, im Gemarkungsbereich „Auf dem Kandrich“ der Ortsgemeinde Oberdiebach zur Ausweisung einer Sonderbaufläche für die Windenergienutzung

Der Rat der VG Rhein-Nahe hat in seiner Sitzung vom 17.06.2020 über die im Betreff genannten Änderungen des Flächennutzungsplans abschließend entschieden. Diese Entscheidung bedarf jedoch auch der Zustimmung der Stadt Bacharach und der Ortsgemeinden in der VG.

Die Unterlagen liegen den Ratsmitgliedern vor. Wortmeldungen erfolgen:

- Es wird darauf hingewiesen, dass durch diese Maßnahme der Status als Weltkulturerbe nicht beschädigt werden darf.

- „Auf dem Kandrich“ im Gemarkungsbereich der Ortsgemeinde Oberdiebach sind bereits 16 Anlagen gebaut. 3 Anlagen sollen noch hinzukommen.

Der Rat der Stadt Bacharach beschließt einstimmig der Änderung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe, Teilfortschreibung Windenergie, im Gemarkungsbereich „Auf dem Kandrich“ der Ortsgemeinde Oberdiebach zur Ausweisung einer Sonderbaufläche für die Windenergienutzung zuzustimmen.

12. Verschiedenes

- Es wird mitgeteilt, dass am Rheinufer Promenadenweg Abhilfe geschaffen werden muss, da dieser Weg nicht mit Fahrrädern befahren werden darf. Es sind mehrere Beschwerden eingegangen, weil Radfahrer nicht absteigen. Hier sind viele Fußgänger am Rhein unterwegs und dadurch gefährdet.
- Es wird mitgeteilt, dass der Fahrradweg am Busparkplatz noch nicht - wie ursprünglich geplant - baulich abgegrenzt ist.

13. Einwohnerfragestunde

- Hierzu besteht kein Beratungsbedarf

(Ende Öffentlicher Teil 21:16 Uhr)

II. Öffentlicher Teil:

19. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde für zwei Bauvoranfragen und zwei Bauanträge das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Ende der Sitzung: 22:55 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:
gez.

.....
1. Beigeordneter
(Im Entwurf vom Vorsitzenden unterzeichnet)

Gretel Lonich